

ERLENBACH

Gesamtfläche	584 ha
Waldgebiet	249 ha (43%)
Siedlungsfläche	54 ha (9%)
Einwohnende (31.12.2023)	2.222 EW
Einwohnerdichte (bezogen auf Siedlungsfläche)	41 EW/ha
Einwohnerentwicklung von 2018-2023	+0,1%
Ortsvorsteher	Herr Jochen Steiner



Erlenbach ist der nördlichste Ortsbezirk von Kaiserslautern. Umgeben von Wald und am Stadtrand gelegen, ist er von einem hohen Freizeitwert und ruhigen Wohnlagen gekennzeichnet. Zugleich ist die Kernstadt in nur fünf Minuten mit dem Auto oder den halbstündlich verkehrenden Bussen zu erreichen. Der Bezirk und seine rund 2.200 Einwohnenden haben ein aktives Vereinsleben mit Aktivitäten von Fußball, Turnen, Tennis über Gesang und Musik bis hin zur engagierten Freiwilligen Feuerwehr. Es gibt über das Jahr verteilt zahlreiche Feste, Konzerte sowie viele organisierte Wanderungen.

Stärken und Chancen

- Lagegunst: Stadt- und Waldnähe
- gute Anbindung an das ÖPNV-Netz (zwei Buslinien)
- funktionierende soziale Infrastruktur
- Generationswechsel findet statt
- aktives Vereinsleben
- Jugendangebot durch engagierte Bürgerinnen und Bürger (Weihnachtsangebot, Kindersommerfest, etc.)
- starker gemeinschaftlicher Zusammenhalt
- potenzielle Wohnflächenreserve am Standort des heutigen Kindergartens
- allgemeinmedizinische Arztpraxis im Ort

Schwächen und Herausforderungen

- mangelnde Nahversorgung, nächster Versorgungsstandort in Otterberg
- Mangel an Gruppenräumen, z.B. für Jugendliche
- sehr schmale Gehwege an teils stark befahrenen Straßen (Erlenbacher Straße), insb. Fußwege zur Grundschule nicht sicher
- viele von (älteren) Einzelpersonen bewohnte Häuser
- erswerter Aus-/Neubau des Kindergartens
- Starkregenrisiko durch Kessellage (17 hochproblematische Punkte), Verweis auf B-Plan/Wasserkonzept
- z.T. starker Wildwuchs an Fußwegen
- z.T. starke Steigungen (bis zu 30% Gefälle)

Entwicklungsideen

- Stärkung Ortskern
 - Begegnungsort Park gegenüber Kirche (im Nauwald) qualifizieren (Neugestaltung Grünfläche, Errichtung Bouleplatz, Pflanzung von Obstbäumen in Abgrenzung zu L387)
 - Nahversorgung: Idealvorschlag Umbau Sparkassen-SB-Gebäude und umgebendes Gelände, Errichtung „ReweToGo“ (oder anderer Anbieter, gern regional), ggf. auch in

- Verbindung mit einem Jugendraum, parallel Prüfung, ob mit neuem Markt in Morlautern ein Bringsystem mit örtlicher Verteilung organisiert werden könnte
- Aktivierung Leerstand
 - Jugend will Jugendtreff errichten
 - leerstehende Gebäude werden nicht freigegeben (Bsp. Turnhalle)
- Ertüchtigung Kindergarten
 - mögl. Ausbau des aktuellen Standorts final prüfen
 - ggf. Neubau hinter Mehrzweckhalle, dann pot. Wohnungsbau an heutigem Standort
- Ausbau ÖPNV
 - Anbindung an die Kernstadt ist vorhanden, aber Ortsbezirk selbst ist ohne Auto kaum erschlossen
- Ausbau Langsamverkehr
 - Fahrradwege ausbauen (Radweg Erlenbach – Otterberg)
 - Fußwege ausbauen/verbreitern
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
 - Tempo-30-Zonen einrichten (insb. auf den Haupteinfahrstraßen und vor dem Kindergarten, z.T. sehr enge Straßenräume, dadurch großes Gefahrenpotenzial)
 - Parkbuchten auf Erlenbacher Straße (weiter) ausbauen, um erhöhtes Tempo zu vermeiden
- Bau von Ladestationen für E-Autos
- Qualifizierung „Grüne Sackgasse“ (straßenbegleitender Grünstreifen „Am Buchenwald“)
 - Büsche runterschneiden/austauschen, um Aussicht wieder freizugeben
 - Hecke am Ende der Sackgasse zur Straße für einen zweiten Eingang öffnen
 - kleines Spielplatzangebot ergänzen
- Errichtung Spielplatzangebot westlich von „Im Flürchen“ (NBG Weiherstraße)



